



Wird es künftig weniger Taxis am BER geben? | © Günter Wicker, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Zufahrtsrecht für Berliner Taxis am BER ab 2027 eingeschränkt

27. Oktober 2026

Berliner Taxis dürfen künftig am [Flughafen BER](#) keine Fahrgäste mehr aufnehmen! Der Landkreis Dahme-Spreewald beendet eine entsprechende Vereinbarung, die seit 2020 gilt. Die Neuregelung soll ab dem 1. Januar 2027 in Kraft treten. Demnach sollen ausschließlich Taxis mit Betriebsitz in Schönefeld am Hauptstadt-Flughafen neue Fahrgäste aufnehmen dürfen.

Bislang galt für Berliner Taxis eine Ausnahmeregelung. Rund 550 Fahrzeuge wurden per Los ausgewählt und erhielten jeweils eine auf ein Jahr befristete Berechtigung zur Aufnahme von Fahrgästen. Dem stehen etwa 6.600 Taxis in Berlin insgesamt gegenüber. Nicht berücksichtigte Fahrzeuge durften zwar Fahrgäste zum Flughafen bringen, mussten anschließend aber ohne neuen Auftrag zurückfahren.

Der Landkreis begründet die Kündigung mit einer gesunkenen Nachfrage nach Taxifahrten und dem zusätzlichen Wettbewerbsdruck durch Plattform-Anbieter:

"Aufgrund des deutlich zurückgegangenen Bedarfs an Taxibeförderungen wird inzwischen davon ausgegangen, dass künftig lediglich 500 bis 600 Fahrzeuge erforderlich sind, um die bestehende Nachfrage zuverlässig abzudecken."

In der Gesellschaft stößt die geplante Einschränkung auf heftige Kritik. Nutzer bezeichnen die Regelung als unnötig bürokratisch und kommentieren die neue Regelung u.a. spöttisch mit "deutsche Effizienz". Dabei verweisen sie auf aus ihrer Sicht widersprüchliche Abläufe: Ein Berliner Taxi könne zwar Fahrgäste zum Flughafen bringen, anschließend aber niemanden mitnehmen und müsse leer zurückfahren. Gleichzeitig könne ein anderes Fahrzeug ohne Fahrgast zum BER unterwegs sein.

In den Diskussionen wird zudem die Frage aufgeworfen, ob die Einschränkung des Taxigewerbes anderen Fahrdiensten zugutekommen könnte. Kritiker argumentieren, dass die Regelung Plattform-Anbieter wie Uber stärken könnte. Während Berliner Taxis an feste Vorgaben gebunden seien, würden Mietwagendienste aus Sicht der Kommentatoren nicht in gleicher Weise eingeschränkt. Einige Nutzer bezweifeln außerdem, dass Berliner Taxifahrer unter diesen Bedingungen weiterhin Fahrten zum BER übernehmen werden. Fehle nach der Ankunft die Möglichkeit, einen Anschlussauftrag zu erhalten, werde die Strecke für sie wirtschaftlich weniger "attraktiv".

Die [Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt](#) (SenMVKU) betont, dass Fahrgäste weiterhin Berliner Taxis zum Flughafen bestellen können. Dies sei "über die telefonische Funkvermittlung oder per App" möglich. Zudem verweist die Verwaltung auf die Schienenanbindung des Flughafens. Seit Dezember 2025 verbindet der Flughafenexpress (FEX) den Berliner Hauptbahnhof mit dem BER. Verkehrssenatorin [Ute Bonde](#) (CDU) äußerte sich gestern bedauernd zu der Entwicklung: "Auch wenn wir uns sehr über den Erfolg des FEX freuen, bedauern wir diese Entwicklung sehr, da die aktuellen Marktbedingungen auch für das Berliner Taxigewerbe herausfordernd sind."

(red)